

Lagebericht zum Jahresabschluss 2024

1. Allgemeine Angaben

Die Schiebel Elektronische Geräte GmbH (im Folgenden kurz „Gesellschaft“) ist als Produktionsunternehmen in die Schiebel Gruppe (im Folgenden auch „Konzern“) mit dem Mutterunternehmen Schiebel Industries AG sowie den Vertriebsgesellschaften Schiebel Aircraft GmbH, Schiebel Mine Detection GmbH und Schiebel Aeronaval SAS eingebunden. Neben dem Vertrieb über diese Konzernunternehmen bestehen Verträge mit weiteren Vertriebspartnern und direkt mit externen Kunden.

2. Geschäftsverlauf und Lage

Die Schiebel Gruppe konnte auch im Geschäftsjahr 2024 ihre weltweiten Aktivitäten ausbauen und die führende Rolle am Weltmarkt für Vertical Take-off and Landing (VTOL) Unmanned Air Vehicles (UAV) festigen. Das breite Anwendungsspektrum zeigt vermehrt Möglichkeiten in unterschiedlichen Kundensegmenten.

Der Umsatz im Geschäftsjahr 2024 entspricht nach einer deutlichen Steigerung im vorangegangenen Jahr in etwa dem Vorjahresniveau und betrifft vorwiegend den Geschäftsbereich CAMCOPTER®.

Es wurden beträchtliche Arbeitsleistungen in die weitere Optimierung des technischen Produkt- und Leistungsspektrums investiert, womit die Attraktivität der Produkte sowie Einsatzmöglichkeiten im Vergleich zum Wettbewerb weiter gesteigert wurden. Umfassende Tätigkeiten und Investitionen in Forschung und Entwicklung stellten auch im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Schwerpunkt der betrieblichen Tätigkeit dar. Dazu wird unter anderem auf Punkt 4. „Forschung und Entwicklung“ verwiesen.

Geschäftsbereich CAMCOPTER®

Im Geschäftsjahr 2024 erfolgten neben Folgeaufträgen der bereits bestehenden Kundenbasis insbesondere Auslieferungen für Projekte mit neuen Kunden, schwerpunktmäßig im asiatischen, weiters im europäischen und südamerikanischen Raum. Im Bereich der Erbringung von Dienstleistungen (Service Provision) gab es ebenfalls Folgeaufträge mit einer Steigerung gegenüber dem Vorjahresniveau.

Gemäß den Flugaktivitäten, die kundenseitig laufend mit den bisher ausgelieferten CAMCOPTER® Systemen stattfinden, hat generell das Ersatzteilgeschäft große Bedeutung für die Umsätze des Konzerns. Verstärkt wird diese Entwicklung dadurch, dass auch in verbundenen Unternehmen außerhalb des Konzerns produziert wird und dafür Komponenten geliefert werden. Im Geschäftsjahr 2024 war bei diesbezüglichem Umsatzanteil gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung zu verzeichnen.

Weiters war für den Umsatz 2024 die Erbringung von Entwicklungsleistungen im Rahmen eines mehrjährigen Vertrages der Schiebel-Gruppe zur mittelfristigen Lieferung von CAMCOPTER® S-300 an die südkoreanische Marine maßgebend.

Letztlich wurde im Geschäftsbereich CAMCOPTER® ein Konzernumsatz von EUR 65,4 Mio. erzielt, der im Wesentlichen dem Vorjahreswert (EUR 65,7 Mio.) entspricht.

Geschäftsbereich Minensuche

Im Geschäftsbereich Minensuche beträgt der Konzernumsatz 2024 EUR 0,2 Mio. und ist somit geringer als im Vorjahr (EUR 0,5 Mio.).

Personalzahlentwicklung

Gemäß der langfristigen Umsatzentwicklung und zur Erfüllung von umfassenden Tätigkeiten im Bereich Forschung und Entwicklung hat sich die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer im Geschäftsjahr 2024 entsprechend erhöht.

Kennzahlen

Im Geschäftsjahr 2024 erzielte die Schiebel Elektronische Geräte GmbH **Umsatzerlöse** in Höhe von EUR 57,0 Mio., womit der Vorjahreswert bei einer Abweichung von -3% annähernd erreicht werden konnte.

Das **Ergebnis vor Steuern** in 2024 der Gesellschaft belief sich auf Basis der dargestellten Umsätze auf EUR 1,2 Mio. und liegt daher deutlich über dem Vorjahreswert von EUR 0,7 Mio.

Der im Jahr 2024 realisierte Umsatz entspricht auch dem Budget. Durch die erfolgreiche operative Umsetzung von Neuprojekten, geringere Kosten in einigen Bereichen sowie höhere Erträge aus Förderungen konnte ein Jahresergebnis über Budget erreicht werden.

Die **EBIT-Marge** beträgt gemäß dem Betriebsergebnis von EUR 3,0 Mio. (Vorjahr EUR 2,2 Mio.) im Geschäftsjahr 2024 somit 5,2% (im Vorjahr 3,7%).

Die **Eigenkapitalquote** beträgt unter Berücksichtigung der Investitionszuschüsse im Jahr 2024 zum Bilanzstichtag 36% (im Vorjahr 38%).

Cash-Flow

Der operative Cash-Flow hat sich im Jahr 2024 (mit Vorjahresvergleich) wie folgt entwickelt:

in TEUR	2024	2023
Ergebnis vor Steuern	1.180	738
+ Abschreibungen von Anlagevermögen	3.051	2.964
+/- Verluste/Gewinne aus Anlagenabgängen	13	2
+/- Zinsen und ähnliche Aufwendungen / Erträge	1.809	1.463
-/+ Veränderung der Vorräte	584	-2.501
-/+ Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-7.656	-3.364
-/+ Veränderung der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	-337	382
+/- Veränderung der Rückstellungen ohne Steuerrückstellung	1.657	1.454
+/- Veränderung der Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen	-161	-3.218
+/- Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	197	1.548
+/- Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	1.758	2.688
- Auflösung von Investitionszuschüssen	-123	-125
- Zahlungen Ertragsteuern	-51	0
Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	1.921	2.031

Der Nettogeldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit zeigt die Innenfinanzierungskraft des Unternehmens. Aus diesem Cash-Flow sollen Investitionen in das Anlagevermögen sowie Bedienung der Kapitalgeber erfolgen. Gegenüber dem Vorjahr zeigt der Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit im Geschäftsjahr 2024 einen etwas geringeren Wert. Während im Vorjahr vor allem eine Reduktion der erhaltenen Anzahlungen zu verzeichnen war, kam es im Berichtsjahr vorwiegend zu einer Mittelbindung durch den Anstieg der Lieferforderungen aufgrund von umfassenden Auslieferungen zu Jahresende.

Der Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit beträgt TEUR -2.870 (Vorjahr TEUR -1.249) und betrifft im Geschäftsjahr 2024 zum Großteil Investitionen sowie aktivierte Eigenleistungen und daher selbsterstellte Anlagen für den Flug- und Entwicklungsbetrieb.

Der Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit beträgt TEUR 2.043 (Vorjahr TEUR -782) und beinhaltet vorwiegend die Aufnahme von Finanzkrediten sowie Auszahlungen für Zinsaufwendungen. Die gesamten Finanzverbindlichkeiten (sonstige Finanzverbindlichkeiten sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten) beliefen sich per 31. Dezember 2024 auf EUR 28,7 Mio. im Vergleich zu EUR 24,8 Mio. im Vorjahr.

Weltweite Präsenz und Erfolge

Im Jahr 2024 konnte Schiebel seine internationale Marktführerschaft weiter ausbauen und durch bedeutende strategische Entwicklungen und Projekte unterstreichen. Der CAMCOPTER® S-100 sowie der in Entwicklung befindliche CAMCOPTER® S-300 wurden auf zahlreichen internationalen Fachmessen präsentiert, wobei der Fokus zunehmend auch auf die erweiterten Fähigkeiten des S-300 gelegt wurde. Ein wichtiger Meilenstein war der Abschluss eines Entwicklungsvertrags mit der südkoreanischen Marine zur Lieferung von drei CAMCOPTER® S-300 bis 2028.

Mit der Gründung der neuen Niederlassung Schiebel Frankreich stärkte das Unternehmen seine Präsenz im europäischen Raum und setzte damit ein klares Zeichen für weiteres Wachstum und Kundennähe. Zudem erhielt Schiebel als erster Hersteller eines Drehflügler UAS in Europa den EASA Design Verification Report – ein bedeutender regulatorischer Fortschritt, der die hohe technische und sicherheitsrelevante Qualität der Schiebel UAV Systeme bestätigt.

Im Rahmen von EMSA-Einsätzen war der S-100 erneut in Frankreich, Belgien und Deutschland zur maritimen Überwachung und Emissionskontrolle im Einsatz. Im Rahmen der NATO-Übung REPMUS 2024 in Portugal lag der Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung maritimer Fähigkeiten: Zum einen wurden modernste Technologien zur U-Boot-Abwehr (ASW) demonstriert, darunter fortschrittliche Sonarbojen-Abwurfssysteme. Zum anderen stand die hochpräzise Minendetektion über und unter Wasser mithilfe innovativer LiDAR-Technologie im Fokus. Ein weiteres technologisches Highlight war die erfolgreiche Präsentation der neuen Radar-Fähigkeiten der NSP-Serie, die zusätzliche Marktpotenziale eröffnen.

Auch in Lateinamerika konnte Schiebel Erfolge verbuchen: Mit den Carabineros de Chile wurde ein neuer, bedeutender Kunde gewonnen. Die internationale Medienresonanz, zahlreiche Fachartikel und Interviews bestätigten erneut die starke Position von Schiebel als führender Anbieter unbemannter Luftfahrtsysteme.

Management, Umwelt und Nachhaltigkeit

Im Jahr 2024 lag ein besonderer Fokus auf dem Aufbau und der Weiterentwicklung eines integrierten Managementsystems, das den steigenden Anforderungen von Kunden und Gesetzgebern im Bereich Umwelt, Arbeitssicherheit und Nachhaltigkeit gerecht wird. Aufbauend auf den Erfahrungen aus den Projekten mit der UK Navy und der Australischen Marine sowie den Anforderungen im Rahmen der CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive), wurde mit der schrittweisen Umsetzung eines Managementsystems nach ISO 14001 (Umweltmanagement) begonnen.

Ein wesentlicher Meilenstein war die erfolgreiche Zertifizierung der SAG nach ISO 14001. Aktuell befindet sich die SEG im Zertifizierungsprozess – das Stage 1 Audit wurde bereits erfolgreich abgeschlossen, das finale Stage 2 Audit ist für Juni 2025 geplant. Damit passt sich Schiebel nicht nur proaktiv an Marktanforderungen an – insbesondere im Hinblick auf öffentliche Ausschreibungen – sondern erhöht auch die unternehmensweite Sensibilisierung für Umweltaspekte und reduziert potenzielle Risiken durch strukturierte Abläufe.

Im Zuge der ISO-Einführung wurden Umweltthemen fest in der Unternehmensstrategie verankert und durch verpflichtende Schulungen aller MitarbeiterInnen breit im Unternehmen kommuniziert. Dies fördert eine ganzheitliche Awareness und trägt zur nachhaltigen Kulturentwicklung bei.

Zur weiteren Reduktion des CO₂-Fußabdrucks wurden 2024 ein E-Auto als Firmenfahrzeug sowie Ladestationen für firmeneigene und Mitarbeiter PKWs in Betrieb genommen. Die Umstellung auf „100 % GREEN“-Strom sowie die Nutzung einer firmeneigenen Photovoltaik-Anlage leisten einen umfassenden Beitrag zur Reduktion von CO₂-Emissionen.

Der CAMCOPTER® S-100 bleibt ein Musterbeispiel für ressourcenschonende Luftüberwachung: Im Vergleich zu bemannten Hubschraubern verursacht das UAV bis zu 98 % weniger CO₂-Emissionen, benötigt deutlich weniger Personal und Flugstunden und ist durch seinen schnellen Aufbau sowie die Transportmöglichkeit in einem einzigen Fahrzeug besonders effizient. Im Rahmen der EMSA-Einsätze unterstützt der S-100 europäische Behörden aktiv bei der Emissionskontrolle, der Erkennung von Ölverschmutzungen sowie der Überwachung illegaler Fischerei – ein wichtiger Beitrag zu nachhaltigem Handeln auf internationaler Ebene.

Mitarbeiter

Schiebel legt weiterhin großen Wert auf das Wohl seiner MitarbeiterInnen sowie deren persönliche und fachliche Entwicklung. Die gelebten Unternehmenswerte – Flexibilität, Leidenschaft, Team Spirit und Entwicklung – bilden dabei die Basis für ein wertschätzendes Miteinander. Im Jahr 2024 wurde das interne Ideenportal eingeführt, über das MitarbeiterInnen aktiv zur Weiterentwicklung des Unternehmens beitragen können. Die Prinzipien unseres Führungsleitbilds und das klare Bekenntnis zu ethischem Verhalten werden durch regelmäßige Schulungen und offenen Informationsaustausch gestärkt. Unsere Führungskräfte leben Qualitäts- und Umweltbewusstsein aktiv vor und stellen sicher, dass alle Anforderungen eingehalten werden.

Schiebel verfolgt eine strikte Nulltoleranz-Politik gegenüber Belästigung, Gewalt und Diskriminierung. Wir fördern ein respektvolles, inklusives Arbeitsumfeld, in dem alle MitarbeiterInnen – unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft oder Religion – gleichermaßen geschätzt werden. Die Gesundheit und Sicherheit unserer Belegschaft hat weiterhin hohe Priorität und wird durch unser „Stay fit & safe“-Programm mit regelmäßigen Aktivitäten gefördert. Darüber hinaus tragen unsere vielfältigen Mitarbeiterveranstaltungen – wie Weihnachtsfeiern, Happy Hours, Firmenläufe und Fußballturniere – aktiv zum Zusammenhalt und zur positiven Unternehmenskultur bei.

3. Voraussichtliche Entwicklung

Die Ersatzteillieferungen und Supportleistungen für die Vielzahl bereits ausgelieferter CAMCOPTER® S-100 Systeme haben auch für das folgende Geschäftsjahr 2025 entsprechende Bedeutung und werden neben Folgeprojekten voraussichtlich wieder einen wesentlichen Umsatzanteil bilden. Darüber hinaus werden einige Projekte mit Neukunden und eine kontinuierliche Erbringung von Dienstleistungen (Service Provision) erwartet bzw. befinden sich diese bereits in Umsetzung.

Auf Basis des bestehenden Auftragsstandes und aktueller Vertragsverhandlungen für weitere Projekte wird insgesamt für das Geschäftsjahr 2025 von hohen auszuliefernden Stückzahlen sowie Komponenten im Bereich CAMCOPTER® für Projekte bei bestehenden Kunden sowie Neukunden ausgegangen. Dabei ist weiterhin die Lieferung von Komponenten für die Produktion in verbundenen Unternehmen außerhalb des Konzerns von Bedeutung.

Als kritische Erfolgsfaktoren für die Realisierung der Umsatzziele im Jahr 2025 ist insbesondere der Abschluss von weiteren geplanten Aufträgen zu sehen, die zeitnah bzw. ohne größere Verzögerungen umgesetzt werden. Dafür gilt es, in ausreichendem Maße Folgeaufträge bei

bestehenden Kunden zu lukrieren und erfolgreich umzusetzen sowie potentielle Kunden, auch in neuen Marktsegmenten, vom einzigartigen Leistungsspektrum des CAMCOPTER® S-100 zu überzeugen.

Der Konzern hat aktuell unter Berücksichtigung der bereits erzielten Umsätze einen Auftragsstand von rund einem Drittel des Vorjahresumsatzes, der überwiegend auf den Geschäftsbereich CAMCOPTER® entfällt. Darüber hinaus befinden sich maßgebende Verträge in Endverhandlung und zusätzliche Vertragsabschlüsse sowie laufende Bestellungen werden zeitnah erwartet.

Für den Geschäftsbereich CAMCOPTER® wird im Jahr 2025 ein Jahres-Umsatzvolumen auf Niveau des abgelaufenen Geschäftsjahres erwartet. Für den Bereich Minensuchgeräte ist von keinen maßgebenden Änderungen auszugehen.

Aus dem Prognoseansatz errechnet sich für den Konzern ein entsprechend positives Ergebnis vor Steuern für das Jahr 2025.

Das in Relation zur langjährigen Umsatzentwicklung weiterhin relativ geringe positive Jahresergebnis ist vor allem auf umfassende Projekte im Bereich Forschung und Entwicklung zurückzuführen. Diese Investitionen in Neuentwicklungen werden aufwandswirksam erfasst und belasten daher das laufende Jahresergebnis. Diese Entwicklungsprojekte sind von strategischer Bedeutung für die Schiebel Gruppe und ermöglichen mittelfristig umfassende Marktchancen.

Ungeachtet der positiven Entwicklung in den letzten Jahren sowie größerer erwarteter Kundenprojekte für die folgenden Jahre bleibt das dem Projektgeschäft immanente Risiko bestehen, dass einzelne Aufträge nicht oder nicht im geplanten Volumen abgeschlossen werden oder es zu zeitlichen Verzögerungen kommt. Weiters ist zu berücksichtigen, dass die mit der Geschäftstätigkeit mit regierungsnahen Institutionen verbundene Langläufigkeit der Entscheidungsfindung auf Kundenseite einen wesentlichen Unsicherheitsfaktor darstellt. Ebenso können konjunkturelle und sicherheitspolitische Entwicklungen die Kapazitätsauslastung beeinflussen und sich damit sowohl positiv als auch negativ auf Umsatz und Unternehmenserfolg sowie Liquidität auswirken. Die kurzfristigen Auswirkungen der Ukraine-Krise und Beschaffungsmärkte sind in der Gesamtjahresplanung 2025 bereits berücksichtigt, die langfristigen Auswirkungen sind jedoch schwierig abschätzbar.

Darüber hinaus waren in der Vergangenheit immer wieder Verzögerungen bei dem Erhalt einzelner Exportbewilligungen zu verzeichnen. Es ist schwer absehbar, wie sich diese externen Einflussfaktoren insbesondere bei Projekten mit Neukunden entwickeln.

4. Forschung und Entwicklung

Im Jahr 2024 konzentrierten sich die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten bei Schiebel auf die Weiterentwicklung bestehender Systeme sowie auf neue Anwendungsfelder für unbemannte Luftfahrzeuge. Ein zentrales Projekt war dabei die laufende Entwicklung des CAMCOPTER® S-300, der künftig durch erhöhte Flugdauer und größere Nutzlast neue Einsatzmöglichkeiten eröffnen soll. Die Arbeiten am System wurden intensiv vorangetrieben.

Ein bedeutender Fortschritt gelang bei der Integration eines neuen Radarsystems der NSP-Serie auf dem CAMCOPTER® S-100. Diese Erweiterung verbessert die Fähigkeiten des Systems im Bereich Überwachung, Aufklärung und maritimer Sicherheit und schafft neue operative Optionen für bestehende und potenzielle Kunden. Die Vorteile dieser Integration liegt für unsere Kunden darin, dass die NSP-Serie durch ihr geringes Gewicht am S-100 sehr gut mit anderen Sensoren kombiniert werden kann, wodurch Gesamtperformance und Effektivität der S-100 Plattform für bestimmte Missionen deutlich erhöht wurden.

Einen weiteren Meilenstein stellte die CBRN-Demonstration (Chemical, Biological, Radiological, Nuclear) mit dem CAMCOPTER® S-100 am Truppenübungsplatz Allentsteig dar.

In Zusammenarbeit mit mehreren Partnern wurde dabei das Potenzial des Systems zur Erkennung chemischer, biologischer und radiologischer Gefahren unter realitätsnahen Bedingungen erfolgreich präsentiert.

Zudem konnte sich Schiebel erfolgreich für zwei bedeutende europäische Förderprojekte qualifizieren:

SEACURE (Seabed and Anti-Submarine Warfare Capability through Unmanned Feature for Europe): Dieses von der Europäischen Verteidigungsagentur geförderte Projekt zielt darauf ab, unbemannte Systeme für die U-Boot-Bekämpfung und den Schutz kritischer maritimer Infrastrukturen zu entwickeln. Der CAMCOPTER® S-300 wurde als dediziertes unbemanntes Luftfahrtsystem für dieses Projekt ausgewählt.

OPTIMAS: In diesem europäischen Projekt wird der CAMCOPTER® S-100 in die Entwicklung eines hochsicheren, optischen Kommunikationssystems integriert, das auf Quantenverschlüsselung und Lasertechnologie basiert. Ziel ist es, eine sichere, leistungsstarke Datenübertragung für Multi-Domain Verteidigungsanwendungen und Satellitenkonnektivität zu ermöglichen.

5. Verwendung von Finanzinstrumenten

Im Jahr 2024 gab es keine nennenswerten Forderungsausfälle bei Kunden. Aufgrund der Tatsache, dass die Kundenstruktur vorwiegend im staatsnahen Bereich besteht, wird das Ausfallrisiko als gering beurteilt. Weiters wird bei den vertraglichen Vereinbarungen auf entsprechende Zahlungsbedingungen mit ausreichenden Anzahlungen geachtet.

Der Forderungsbestand besteht vorwiegend in EUR und fallweise in USD. Der Großteil der Einkäufe erfolgt in EUR. Es werden auch Einkäufe in Fremdwährung und davon insbesondere in USD vorgenommen. Für die Umsätze und Einkäufe in der Fremdwährung USD erfolgt die Kurssicherung zunächst durch Schließen der Fremdwährungspositionen (Netting). Wenn die prognostizierten Zahlungsströme aus dem Verkauf und Einkauf wesentlich voneinander abweichen, werden entsprechende Sicherungsgeschäfte abgeschlossen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2024 bestanden keine derivativen Finanzinstrumente.

Aufgrund der Fremdfinanzierung ist der Konzern von der zukünftigen Zinsentwicklung abhängig, da vor allem die Kontokorrentkredite an die Entwicklung des EURIBOR-Zinssatzes gebunden sind. Zur Reduktion des Zinsänderungsrisikos sind bei einigen langfristigen Finanzierungen fixe Zinssätze vereinbart.

In Bezug auf das Liquiditätsrisiko wird auf die Erläuterungen unter Punkt 2. „Geschäftsverlauf und Lage“ sowie Punkt 3. „Voraussichtliche Entwicklung“ verwiesen.

Wien, am 25. Juni 2025



Hans Georg Schiebel

Die Geschäftsführung



Ing. Mag. Hannes Hecher